

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis.....	11
Zusammenfassung	15
1 Einleitung	17
2 Branddelikte: Definition und Häufigkeit.....	19
2.1 Begriffsdefinition	19
2.2 Straftatbestände der Brandkriminalität.....	21
2.2.1 Brandstiftung.....	21
2.2.1.1 § 306 StGB – Brandstiftung	22
2.2.1.2 § 306 a StGB – schwere Brandstiftung	23
2.2.1.3 § 306 b StGB – besonders schwere Brandstiftung	23
2.2.1.4 § 306 c StGB– Brandstiftung mit Todesfolge.....	24
2.2.1.5 §§ 306 e und 306 f StGB – Tätige Reue und Herbeiführen	24
2.2.2 Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion.....	25
2.2.3 Sachbeschädigung	25
2.2.4 Betrug und Versicherungsmissbrauch.....	25
2.2.4.1 § 263 StGB – Betrug	25
2.2.4.2 § 265 StGB – Versicherungsmissbrauch.....	26
2.3 Statistik.....	27
2.3.1 Versicherungen.....	27
2.3.2 Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)	28
3 Merkmale des Täters und der Tat.....	33
3.1 Geschlecht	33
3.2 Alter	34
3.3 Familienstand	35
3.4 Bildung / Beruf / Intelligenz.....	36
3.5 Wohnort.....	37
3.6 Soziale Isolation	37
3.7 Herkunftsfamilie.....	37
3.8 Konkordante Störungen.....	38
3.8.1 Substanzmissbrauch und -abhängigkeit	39
3.8.2 Persönlichkeitsstörungen.....	39
3.8.3 Depression / affektive Störungen	40
3.8.4 Suizidversuche und selbstschädigendes Verhalten.....	40
3.8.5 Schizophrenie / wahnhaftige Störungen.....	40
3.8.6 Oligophrenie	41
3.8.7 Pyromanie.....	41
3.8.8 Andere Störungen.....	44
3.9 Vorstrafen und Rückfälligkeit.....	45
3.9.1 Andere Straftaten.....	45
3.9.2 Rückfälligkeit	46
3.10 Alkoholisierung und Drogenintoxikation.....	46
3.11 Einzel- vs. Gruppentäter	47
3.12 Tatzeit.....	48
3.13 Das Tatobjekt und sein Besitzer.....	48

3.14	Tatort	49
3.15	Tatmittel	50
3.16	Spontane vs. geplante Taten	50
3.17	Weitere wichtige Daten	50
3.18	Fazit	51
4	Ursachen und Motive für Branddelikte	53
4.1	Allgemeine Motivationstheorien	53
4.1.1	Motivation	53
4.1.2	Motiv	54
4.1.3	Motivklassifikationen	54
4.1.3.1	nAff: need for affiliation – Das Anschlussmotiv	54
4.1.3.2	nPow: need for power - Das Machtmotiv	55
4.1.3.3	nAgg: need for aggression - Aggression	55
4.1.3.4	Humanistische Motivationstheorie nach Maslow	57
4.1.3.5	Fazit Motivklassifikationen	58
4.1.4	Locus of control theory	58
4.1.5	Motivationstheorie nach Hull	58
4.1.6	Erwartungs x Wert Theorien	59
4.1.7	Intrinsische Motivation	59
4.2	Allgemeine Kriminalitätstheorien	60
4.2.1	Psychologische Kriminalitätstheorien	60
4.2.2	Soziologisch orientierte Kriminalitätstheorien	61
4.2.2.1	Anomietheorie	61
4.2.2.2	Subkulturtheorien	62
4.2.2.3	Kriminalgeographische Theorien	63
4.2.3	Kriminogene Faktoren	64
4.2.3.1	Negative Sozialisationsbedingungen	64
4.2.3.2	Schulische Faktoren	64
4.2.3.3	Freizeitgestaltung	64
4.2.4	Fazit Kriminalitätstheorien	65
4.3	Deliktstheoretische Erklärungsansätze	65
4.3.1	Ein-Motiv-Annahmen	66
4.3.2	Personale Defizite	66
4.3.2.1	Mangelnde Kommunikationsfähigkeit	67
4.3.2.2	Mangelnde Impulskontrolle	67
4.3.3	Aggression	67
4.3.4	Lerntheoretisch orientierte Erklärungsansätze	68
4.3.4.1	Der Ansatz von Wood (2000)	68
4.3.4.2	Der Ansatz von Kolko und Kazdin (1986)	69
4.3.4.3	Der Ansatz von Fineman (1995)	69
4.3.4.4	Der Ansatz von Puri et al. (1995)	70
4.3.4.5	Feuer als Tatmittel	70
4.3.5	Fazit	71
4.4	Motive für Brandstraftaten	71
4.4.1	Aggressive Motive	72
4.4.1.1	Rache	72
4.4.1.2	Weitere aggressive Motive	73
4.4.2	Aufmerksamkeit	73
4.4.2.1	Geltungsbedürfnis	74
4.4.2.2	Hilfeschrei	74

4.4.2.3	Suizid.....	75
4.4.3	Faszination/Excitement	75
4.4.3.1	Faszination/Excitement	75
4.4.3.2	Spannungsabbau.....	76
4.4.4	Vandalismus/Sensationsbedürfnis	76
4.4.5	Motive, die ihren Ursprung in psychischen Störungen haben.....	77
4.4.5.1	Wahninduzierte Motive.....	78
4.4.6	Rationale Motive	78
4.4.6.1	Finanzielle Motive.....	78
4.4.6.2	Verdeckungsbrände.....	79
4.4.6.3	Weltanschauliche Motive.....	80
4.4.7	Fazit	81
4.5	Motivtaxonomien	81
4.5.1	Vor- und Nachteile von Motivtaxonomien.....	81
4.5.1.1	Nachteile.....	82
4.5.1.2	Vorteile.....	83
4.5.2	Klassifikationsansätze	84
5	Hypothesen.....	89
6	Methoden.....	93
6.1	Stichprobe.....	93
6.2	Materialien.....	94
6.2.1	Qualitative Inhaltsanalyse	97
6.3	Auswertung.....	100
7	Ergebnisse.....	103
7.1	Auswertung der Fragebogendaten	103
7.2	Auswertung Motive, Kategorienkonstruktion.....	110
7.3	Inferenzstatistische Auswertung.....	112
8	Diskussion	135
8.1	Interpretation der frequenzanalytischen Ergebnisse.....	135
8.2	Ergebnisse bezüglich der Motivkategorien	142
8.2.1	Ergebnisse zum Thema „Aggression“ bei Brandstraftaten	144
8.2.1.1	Frust als weiterer Bestandteil der Kategorie	144
8.2.1.2	Zur Theorie der Aggressionshemmung.....	145
8.2.1.3	Die Rolle von Aggression und aggressiven Motiven.....	146
8.2.2	Bedürfnis nach Aufmerksamkeit – Bedürfnis nach sozialer Bindung	147
8.2.3	Vandalistische Motive/Sensationsbedürfnis.....	151
8.3	Bewertung der Erklärungsansätze	153
8.4	Motivkategorien und erhobene Merkmale	158
8.4.1	Aggressive Motive.....	158
8.4.2	Bedürfnis nach Aufmerksamkeit.....	160
8.4.3	Faszination/Excitement	161
8.4.4	Vandalismus/Sensationsbedürfnis	162
8.4.5	Wahninduzierte Motive	163
8.4.6	Rationale Motive	165
8.4.7	Keine Motivangabe.....	166
8.4.8	Erstellen eines Täterprofils anhand der Variable „Tatmotiv“	166
8.4.9	Eignung anderer Variablen als Klassifikationsvariablen.....	168
8.4.9.1	Kein, ein oder mehr als ein Motiv.....	168
8.4.9.2	Weibliche vs. männliche Täter.....	169
8.4.9.3	Einfach- vs. Mehrfachtäter	170

Die Klassifikation von Brandstraftätern

8.4.9.4	Einzel- vs. Gruppentäter	172
8.4.9.5	Altersgruppen	174
8.4.10	Zwischenfazit	177
8.5	Probleme der vorliegenden Studie.....	180
8.6	Fazit und Ausblick.....	182
	Literaturverzeichnis.....	183
	Anhang	193

Abbildungsverzeichnis

<i>Abb. 1</i>	Trichtermodell in Anlehnung an Schwind (2003): Anteil der untersuchten an allen Brandstraftätern	31
<i>Abb. 2</i>	Prozentualer Anteil der vier Altersgruppen Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene an allen untersuchten Tätern	103
<i>Abb. 3</i>	Anteil der untersuchten Täter mit den aufgeführten Psychischen Störungen	105
<i>Abb. 4</i>	Prozentualer Anteil der Täter, die neben Brandstraftaten bereits mindestens ein Delikt aus den aufgeführten Deliktgruppen begangen haben	105
<i>Abb. 5</i>	Prozentualer Anteil einzelner Branddelikte an allen studienrelevanten Delikten	106
<i>Abb. 6</i>	Prozentualer Anteil von Einzel- und Gruppentätern an allen untersuchten Tätern	106
<i>Abb. 7</i>	Verteilung der untersuchten Taten über 24 Stunden	107
<i>Abb. 8</i>	Prozentualer Anteil der verschiedenen Tatobjekte an allen Tatobjekten.....	107
<i>Abb. 9</i>	Prozentualer Anteil der Eigentümer, Besitzer oder Mieter der in Brand gesetzten Objekte	108
<i>Abb. 10</i>	Prozentualer Anteil der Täter mit hoher, mittlerer und niedriger Risikobereitschaft	109
<i>Abb. 11</i>	Prozentualer Anteil einzelner Motivkategorien an allen untersuchten Brandstraftaten	112
<i>Abb. 12</i>	Prozentualer Anteil der verschiedenen aggressiven Motive an allen Taten	145
<i>Abb. 13</i>	Für Täter mit Motiven aus der Kategorie Sensationsbedürfnis typische Merkmale der Person und der Tatbegehung	167

Abb. 14 Merkmale des Täters und der Tatbegehung, die auf Einfach- bzw. Mehrfachtäter überproportional häufig zutreffen171

Abb. 15 Für Einzel- bzw. Gruppentäter typische Merkmale der Person und der Tatbegehung173

Abb. 16 Merkmale der Person und der Tatbegehung die auf die Altersgruppen Kinder/Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene überproportional häufig zutreffen176

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1</i>	Anzahl und Aufklärungsquote von Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr in der Bundesrepublik Deutschland 1999-2005	29
<i>Tabelle 2</i>	Anzahl und Aufklärungsquote von Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr im Bundesland Berlin 1999-2005	29
<i>Tabelle 3</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit aggressiven Motiven und ohne	114
<i>Tabelle 4</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit aggressiven Motiven und ohne	114
<i>Tabelle 5</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit dem Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und ohne	115
<i>Tabelle 6</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit dem Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und ohne dieses Bedürfnis	116
<i>Tabelle 7</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen den Untergruppen der Motivkategorie „Bedürfnis nach Aufmerksamkeit“ und den erhobenen Variablen	117
<i>Tabelle 8</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zu den Untergruppen des Bedürfnisses nach Aufmerksamkeit	118
<i>Tabelle 9</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit dem Motiv Faszination und ohne	119
<i>Tabelle 10</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit dem Motiv Faszination und ohne dieses Motiv ..	119
<i>Tabelle 11</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit einem Motiv aus der Kategorie Sensationbedürfnis und ohne	120

<i>Tabelle 12</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit Motiven aus der Kategorie Sensationsbedürfnis und ohne	121
<i>Tabelle 13</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit wahninduzierten Motiven und ohne	122
<i>Tabelle 14</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit wahninduzierten Motiven und ohne	123
<i>Tabelle 15</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit rationalen Motiven und ohne	124
<i>Tabelle 16</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit rationalen Motiven und ohne	124
<i>Tabelle 17</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit und ohne Motiv	125
<i>Tabelle 18</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Tätern mit und ohne Motiv	126
<i>Tabelle 19</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Tätern mit keinem, einem oder mehr als einem Motiv	127
<i>Tabelle 20</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich zwischen Einfach- und Mehrfachtätern	128
<i>Tabelle 21</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von Einfach- und Mehrfachtätern	129
<i>Tabelle 22</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich zwischen männlichen und weiblichen Tätern	130
<i>Tabelle 23</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test zum Vergleich von männlichen und weiblichen Tätern	130
<i>Tabelle 24</i>	χ^2 -Ergebnisse des Vergleichs zwischen den vier Altersgruppen Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene	131
<i>Tabelle 25</i>	χ^2 -Ergebnisse zum Vergleich von Einzel- und Gruppentätern	133

<i>Tabelle 26</i>	Ergebnisse von Fisher's Exact Test des Vergleichs zwischen Einzel- und Gruppentätern	133
<i>Tabelle 27</i>	Unterschiede zwischen den Motivgruppen Geltungsbedürfnis, Hilfeschrei und Bedürfnis nach sozialer Bindung	150
<i>Tabelle 28</i>	Aggressive Motive – bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	159
<i>Tabelle 29</i>	Bedürfnis nach Aufmerksamkeit – bestätigte und nicht Bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	160
<i>Tabelle 30</i>	Faszination – bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	162
<i>Tabelle 31</i>	Vandalismus – bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	163
<i>Tabelle 32</i>	Wahninduzierte Motive – bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	164
<i>Tabelle 33</i>	Rationale Motive – bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen sowie a priori nicht postulierte Zusammenhänge	165
<i>Tabelle 34</i>	Variable „Anzahl Motivnennungen“ – Gefundene Zusammenhänge	169
<i>Tabelle 35</i>	Variable „Geschlecht“ – Gefundene Zusammenhänge	170